

Ostallgäu



Auf großes Interesse stieß beim Mühlentag in Liebenthann die Vorführung des alten Sägebetriebs. Geschichte und technische Details der Anlage wurden dabei erläutert.

Foto: Marianne Hacker

Flößen, Sägen, Mahlen

Mühlentag Viele Besucher in Liebenthann – Gepflegte alte Traktoren

Obergünzburg-Liebenthann | mha | Es war wieder Mühlentag in Liebenthann und die Besucher kamen in hellen Scharen. Anziehungspunkte gab es genug. Da wurde zur Sägevorführung geläutet und der Holzstamm wie früher zur Mühle geflößt. Gepflegte Oldtimertraktoren bewegten sich krachend und knalend, wenn sie nicht still aufgereiht standen und sich bestaunen ließen. Gestaut wurde auch über die Mahd mit einem schmucken Pferdege-

spann. Die alte handwerkliche Tradition beständig auszubauen, hat sich die gastgebende Familie Haid vorgenommen.

Informationen über die Landschaft an der Günz

Gemeinsam mit dem Mühlenteam sowie der Stiftung Kulturlandschaft Günztal und der Feuerwehr Burg, die fleißig für eine wahre Festtags-Bewirtung Sorge trug, stellte sie sich nicht nur in den Dienst alter bäuer-

licher und handwerklicher Künste. Auch auf die einzigartige von der Günz geprägte Landschaft wurde mit Informationen, Quiz und Spiel die Aufmerksamkeit der großen und kleinen Besucher gelenkt.

Zu Rollbraten, Steaks und Schupfnudeln, später zu fünf Dutzend verschiedenen Kuchen, spielten Alphornbläser und zünftige Blasmusik. All dies wurde gebührend genossen und sorgte für beste Mühlentagsstimmung.